



Kötterbachstr. 2 D – 58239 Schwerte
www.kuwebe.de -Tel. 02304/104-810/811

Westf. Rundschau

Ruhr-Nachrichten

24. 10. 11

Chaotische Schneiderin und ihr liebesvolles Chaos

Gardi Hutter begeistert in der Rohrmeisterei

SCHWERTE. Als am Freitagabend um acht Uhr in der Rohrmeisterei das Licht angeht entführt Gardi Hutter den vollbesetzten Saal in ihre fabelhafte Welt.

Die Clown-Komödiantin ist in ihrer Solo-Rolle als Schneiderin zu den Kleinkunstwochen nach Schwerte gekommen. Ein fantastisches Bühnenatelier und die liebevoll rumalbernde Hutter zogen die rund 400 Zuschauer in ihren Bann.

Zusammen gedrungen im Schneidersitz hantiert die 57-jährige Schweizerin mit



Gardi Hutter als skurrile Schneiderin. RN-Foto Neubauer

Nadel und Faden. Unter-
malt von ihrem internationalen Singsang oder gesäu-
seltem Kauderwelsch, lässt
sie sich dabei immer wieder von der Arbeit abbringen. Sie trinkt aus einer, als Garnrolle getarnten, Schnapsflasche, fährt mit ihrem fahrbaren Nähkästchen durch das Atelier, oder spielt mit ihrem Spiegelbild. Das Motto der 53. Schwerter Kleinkunstwochen „Scheitern, Chancen und Triumphe“ scheint auf sie und das von ihr auf der Bühne veranstaltete Chaos zugeschnitten zu sein, wie ihre eigenen Kleider auf den korpulenten Körper.

Als ihr gefiederter Vogel-
freund das zeitliche segnet,
entscheidet sie sich gut ge-
launt für den Abschied,
von der Bühne und vom
Leben. Unter großem Ap-
plaus verabschiedet sie sich
winkend, lachend und
steigt in eine Klappe auf
der Bühne, ihr Grab. Gardi
Hutter ist – da waren sich
die Zuschauer einig – skur-
ril und speziell, aber auch
einfach Klasse Ferry Radix